



Senat 1

SELBSTÄNDIGES VERFAHREN AUFGRUND EINER MITTEILUNG EINES LESERS

Der Presserat ist ein Verein, der sich für verantwortungsvollen Journalismus einsetzt und dem die wichtigsten Journalisten- und Verlegerverbände Österreichs angehören. Die Mitglieder der Senate des Presserats sind weisungsfrei und unabhängig.

Im vorliegenden Fall ist der Senat 1 aufgrund einer Mitteilung eines Lesers tätig geworden und hat seinen medienethischen Standpunkt geäußert. Die Medieninhaberin des „Kurier“ hat sich der Schiedsgerichtsbarkeit des Presserats unterworfen.

Ein Leser wendet sich an den Presserat und kritisiert ein Foto, das zu dem Artikel „Das Foto zeigt die traurige Wahrheit“ auf „kurier.at“ veröffentlichte wurde. Das Foto zeigt mehrere Personen, die FPÖ-Schilder und ein Banner mit der Aufschrift „Nein zum Asylantenheim“ in Händen halten, sowie zwei Männer und ein Kind (alle drei von hinten), offenbar Flüchtlinge, die auf die Gruppe bzw. das dahinter liegende Gebäude zugehen.

Der Leser beanstandet, dass das Foto die Wirklichkeit eher verzerre als wiedergebe. Es werde der Eindruck erweckt, „dass da ständig und den ganzen Tag lang während der FP-Kundgebung [...] Asylanten in Erdberg angekommen [seien]“, während „[I]aut FPÖ (und Ministerium) ... an jenem Tag aber kein einziger Asylant angekommen [sei] und jene drei Flüchtlinge ... ‚nur etwas gefragt‘ [hätten]“.

Der Senat hat beschlossen, in diesem Fall kein selbständiges Verfahren einzuleiten.

Das Foto kann naturgemäß nicht die gesamte FPÖ-Protestaktion von diesem Tag abbilden, sondern ist bloß eine Momentaufnahme. Es wird ein nach Auffassung der Redaktion des „Kurier“ wesentlicher Augenblick der Ereignisse gezeigt. In dem dazugehörigen Artikel wird auch nicht ansatzweise behauptet, dass „den ganzen Tag lang während der FPÖ-Kundgebung Asylanten in Erdberg angekommen seien“.

Das Foto bildet eine Situation ab, die sich tatsächlich so zugetragen hat – dies wird im Übrigen von dem Leser auch gar nicht bestritten.

Eine Verzerrung der Realität erkennt der Senat nicht.

Österreichischer Presserat

Senat 1

Vors. Dr. Peter Jann

07.07.2015